1. Kreisklasse Gr. 1

TSF Heuchelheim 1888 III : TTC Wißmar III
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

TSF Heuchelheim 1888 III stockt Punktekonto in der 1. Kreisklasse Gr. 1 auf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Stefan Hederich nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der TSF Heuchelheim 1888 III im Match der 1. Kreisklasse Gr. 1 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TTC Wißmar III, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Robin Neul, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 3:3.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Gath / Hederich gegen Hermans / Thiel hieß die Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Nicht so gut lief es nachfolgend für Schmidt / Bernhardt beim 11:13, 9:11, 8:11 gegen Grygar / Triebel. Bohn / Neul hatten ihre Gegner Metsch / Zimmermann beim klaren 3:0 komplett im Griff. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Reiner Gath beim 2:3 gegen Manfred Grygar. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Gath dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Meike Schmidt gewann indessen ihr Spiel gegen Joachim Hermans anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Das war ein souveräner Sieg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Martin Bernhardt beim 12:10, 13:15, 11:4, 11:6 gegen Heinz-Jürgen Thiel doch überlegen. Eine knappe Niederlage gab es derweil dagegen für Christian Bohn beim 11:7, 2:11, 11:2, 11:13, 8:11 gegen Sebastian Triebel. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Robin Neul bezwang anschließend Maik Zimmermann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die richtige Herangehensweise hatte Stefan Hederich beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Klaus Metsch von Beginn an. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSF Heuchelheim 1888 III und des TTC Wißmar III. Reiner Gath hatte im Einzel gegen Joachim Hermans am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Meike Schmidt bekam nachfolgend ihren Gegner Manfred Grygar wiederum beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Hin und her schaukelte das Match zwischen Martin Bernhardt und Sebastian Triebel, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen Sieg holte Christian Bohn indessen bei seinem 3:1 gegen Heinz-Jürgen Thiel. Beim 3:0 gegen Klaus Metsch fand Robin Neul von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Einen Sieg fuhr danach Stefan Hederich bei seinem 3:1 gegen Maik Zimmermann ein. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht die TSF Heuchelheim 1888 III am 11.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Grün-Weiß Gießen 1952 III, während der TTC Wißmar III am 18.11.2022 gegen den Gießener SV VI versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSF Heuchelheim 1888 III
Doppel: Gath / Hederich 0:1, Schmidt / Bernhardt 0:1, Bohn / Neul 1:0
Einzel: R. Gath 1:1, M. Schmidt 1:1, M. Bernhardt 1:1, C. Bohn 1:1, R. Neul 2:0, S. Hederich 2:0
TTC Wißmar III
Doppel: Grygar / Triebel 1:0, Hermans / Thiel 1:0, Metsch / Zimmermann 0:1
Einzel: J. Hermans 0:2, M. Grygar 2:0, S. Triebel 2:0, H. Thiel 0:2, K. Metsch 0:2, M. Zimmermann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").